

Managementbericht PrivatFonds: Flexibel pro per 31. Dezember 2018



Portfolioausrichtung

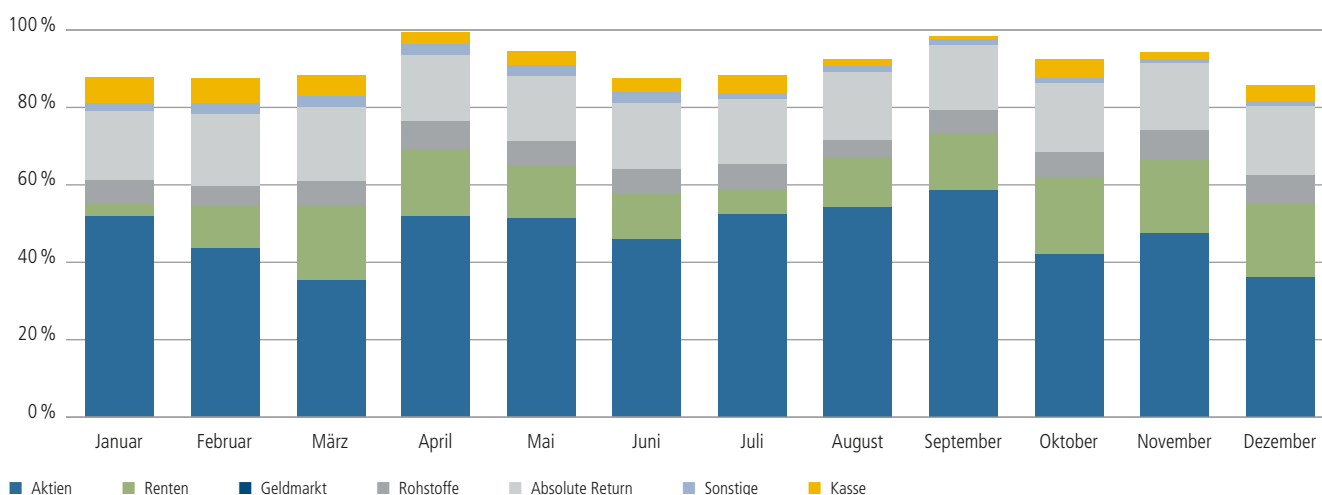
Die internationalen Kapitalmärkte waren im Jahr 2018 von starken Wertschwankungen geprägt. Nach einem guten Auftakt gerieten risikobehaftete Anlagen wie Aktien oder Unternehmensanleihen unter Druck. Auslöser waren gestiegene Inflations- und Zinsängste in den USA, nicht zuletzt infolge der dortigen Steuerreform. Die US-Notenbank Fed hielt beharrlich an ihrem geldpolitischen Straffungskurs fest. Ab dem Frühjahr sorgte US-Präsident Trump mit dem Handelskonflikt, der sich vor allem gegen China richtet, zunehmend für Unruhe. Dies belastete die Aktienkurse, während Staatsanleihen zeitweise als sichere Häfen gefragt waren. Europa hatte mit vielfältigen eigenen Problemen zu kämpfen. Neben dem Brexit waren dies der Budgetstreit zwischen Italien und der EU, zuletzt auch die Proteste in Frankreich. Per saldo mussten die Aktienbörsen deutliche Einbußen hinnehmen. Das Rentensegment befand sich weiter im Spannungsfeld gesteigerter Inflationssichten, wachsender geopolitischer Unsicherheiten und der gegensätzlichen Geldpolitik dies- und jenseits des Atlantiks.

Zum Jahresbeginn wurde die Aktienquote des Fonds deutlich erhöht. Dies erfolgte hauptsächlich durch den Kauf von Kaufoptionen auf US-Indizes. Ab Mitte Februar haben wir die Aktienanlagen

unter Gewinnmitnahmen spürbar reduziert. Hierzu nutzten wir vor allem Derivate. Der Fonds war auch verstärkt in europäischen Micro Caps, also sehr niedrig kapitalisierten Unternehmen, investiert. Ab der Jahresmitte wurden die Bestände in den aufstrebenden Volkswirtschaften schrittweise reduziert. Einen Teil der Aktien ersetzten wir durch Optionen sowie einen Wandelanleihe-Fonds. Im September wurde das US-Aktienengagement nochmals ausgebaut und ein breit diversifizierter Frontier-Market-Fonds aufgenommen. Den Pair Trade in Japan, „TOPIX Banks-Index gegen den breiten TOPIX-Index“, hatten wir zunächst aufgestockt, im Juli aber geschlossen. Neu hinzu kam ein Pair Trade, bei dem Dividenden-Futures auf den EURO STOXX 50 mit langer Laufzeit gekauft und mit kurzer Laufzeit verkauft wurden.

Im Umfeld stärkerer Marktschwankungen setzten wir Futures auf die Volatilität der US- und Euro-Aktienmärkte ein, um das Portfolio zu stabilisieren. Ab dem Herbst wurden risikotragende Anlagen wieder deutlich reduziert und die entsprechenden Absicherungspositionen taktisch gesteuert. Zudem nahmen wir Titel aus dem Gesundheitssektor neu ins Portfolio auf, die wir gegen Jahresende wieder verkauften. Hingegen haben wir die Schwellenländer zuletzt wieder etwas höher gewichtet. Die Aktienquote lag Ende 2018 niedriger als in den Vorjahren.

Fondsstruktur nach Anlageklassen der letzten zwölf Monate



Zur Chancengenerierung und Risikovermeidung werden neben klassischen Wertpapierinstrumenten auch andere Instrumente genutzt. Durch den Einsatz dieser Instrumente kann die Gesamtsumme der im Fonds befindlichen Anlageklassen mehr oder weniger als 100 % betragen. Dadurch wird die wirtschaftliche Wirkung der jeweiligen Anlageklasse berücksichtigt.

Managementbericht PrivatFonds: Flexibel pro per 31. Dezember 2018



Im Rentenbereich bauten wir am Jahresanfang eine Strategie auf US-Staatsanleihen auf, mit der der Fonds von einem Renditeanstieg dreißigjähriger gegenüber zehnjährigen US-Papieren profitieren sollte. Die Verkaufspositionen in fünfjährigen US-Staatsanleihen wurden hingegen mit Gewinn geschlossen, Verkaufsoptionen auf japanische Staatsanleihen gekauft sowie ein US-Hochzinsfonds verkauft. Neu hinzu kamen verschiedene Fonds, die in US-amerikanische Immobilienverbriefungen (MBS) investieren. Bei italienischen Staatsanleihen waren wir im Mai auf der Verkäuferseite, während wir Bund-Futures kauften. Über weite Strecken wurde die Zinssensitivität des Portfolios niedrig gehalten, weshalb die Duration eher im leicht negativen Bereich lag. In diesem Zusammenhang eröffneten wir zuletzt Verkaufsoptionen auf Bundesanleihen. Ferner wurden italienische Staatsanleihen vorüber-

gehend verkauft und Hochzinsfonds weiter reduziert. Im Gegenzug bauten wir einen ersten Bestand in asiatischen Wandelanleihen auf.

Das Total-Return-Portfolio wurde deutlich diversifizierter aufgestellt. Fremdwährungsrisiken blieben im Jahresverlauf insgesamt begrenzt. Dort waren wir vor allem in den aufstrebenden Volkswirtschaften, im Britischen Pfund sowie im Japanischen Yen engagiert. Der US-Dollar wurde taktisch sehr aktiv gesteuert, tendenziell eher mit einer negativen Gewichtung. Die Rohstoffbestände haben wir spürbar umgeschichtet, wobei Gold und Platin zuletzt aufgestockt und das Öl-Zertifikat komplett verkauft wurden.

Besonderheit des Anlagekonzepts

Bei diesem modernen und chancenreichen Konzept ist keine statische Allokation in verschiedene Anlageklassen vorgegeben, sodass die Fondszusammensetzung flexibel an Marktveränderungen angepasst werden kann.

Mit dieser Grafik möchten wir Ihnen exemplarisch aufzeigen, welche Investmentthemen (innerer Ring) mit welchen Ideen (mittlerer Ring) und in welcher Anlageklasse (äußerer Ring) im Berichtszeitraum im Fonds umgesetzt wurden. Die Größe der Felder trifft keine Aussage über den Anteil am Fonds oder an der Wertentwicklung.

Aktuelle Informationen zu diesem Fonds sind unter <http://www.meine-privatfonds.de> abrufbar.



Rechtliche Hinweise

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des Fonds entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt, den Anlagebedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache in Ihrer Bank oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf des Fonds.

Die Inhalte dieses Managementberichts stellen keine Handlungsempfehlung dar, sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch die Bank noch die individuelle, qualifizierte Steuerberatung. Dieses Dokument wurde von der Union Investment Privatfonds GmbH mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt Union Investment keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: **31. Dezember 2018**, soweit nicht anders angegeben.

Aus Geld Zukunft machen

Ihre Kontaktmöglichkeiten

Union Investment Service Bank AG
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 2567-2075
Telefax 069 2567-2275
E-Mail: privatfonds@union-investment.de
www.union-investment.de